Der Jahreswechsel und das bevorstehende Weihnachtsfest sind für die Macher der NachDenkSeiten immer eine Zeit der Ermunterung. Wir bekommen viele E-Mails von Leserinnen und Lesern mit guten Wünschen und oft mit dem Bekenntnis, dass die NachDenkSeiten ein bisschen dabei geholfen haben, die wirren Ereignisse um uns herum etwas besser einordnen zu können und zu durchschauen. Das freut uns natürlich sehr. Deshalb zuerst einmal ein Dankeschön für Ihre ermunternden und freundlichen Worte. Und natürlich auch vielen Dank für die kritischen Stimmen das Jahr über. Sie haben uns weitergebracht.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein paar schöne Feiertage und im neuen Jahr persönliches Glück und die Kraft, wegen des politischen und gesellschaftlichen Geschehens nicht zu resignieren oder gar zu verzweifeln. Die Lage ist ja schon zum Verzweifeln. Aber Sie und wir, wir alle sollten versuchen, darüber nicht unseren Mut und unsere Hoffnung zu verlieren.

Viele unserer Nutzerinnen und Nutzer empfinden diesen Wunsch vermutlich nicht sonderlich passend. Das gilt für jene Freundinnen und Freunde der NachDenkSeiten, die schon Opfer der herrschenden Politik geworden sind. Wir können sehr gut nachvollziehen, dass viele Menschen verzweifelt sind. Ihnen wünschen wir ganz besonders, dass sich im neuen Jahr ein Stück Hoffnung auftun möge.

Wir, die beiden Herausgeber der NachDenkSeiten, möchten den Abschluss der Arbeit vor Weihnachten auch dafür nutzen, denjenigen zu danken, denen Sie, liebe Leserinnen und Leser das tägliche Angebot der NachDenkSeiten wesentlich verdanken. Das sind jene Mitwirkenden, die meist in Abend- und Nachtarbeit die Hinweise des Tages aus den verschiedenen Quellen zusammentragen, kommentieren und zusammenstellen. Wir bedanken uns auch bei all jenen, die als Autorinnen und Autoren ohne Honorar den NachDenkSeiten ihre Artikel zur Verfügung stellen. Und unsere große Anerkennung und unseren Dank verdienen natürlich vor allem auch Jens Berger, der in diesem Jahr neu zu uns gestoßen ist, und unser Webmaster Lars Bauer und sein Team.
Ihnen allen verdanken die NachDenkSeiten ihre Zuverlässigkeit und das hoffentlich markante und aufklärerische Profil im Mainstream der Medien.

Unsere Hochachtung verdienen auch alle, die sich um die NachDenkSeiten-Gesprächskreise kümmern und sich dort engagieren.

Weihnachtspause?

Ja, eigentlich wollen wir bis zum 2. Januar2012 pausieren. Es kann aber sein, dass auch

zwischendurch Artikel eingestellt werden. Wenn es Ihre Feiertagslaune nicht stört, dann schauen Sie gelegentlich bei uns rein.

Wenn Sie ein paar Musestunden nutzen wollen, um Freunde und Bekannte mit interessanten Beiträgen zu versorgen, dann stöbern Sie ein bisschen, scrollen Sie zurück, suchen sich passende Stücke aus und schicken diese an Ihre Lieben oder möglicherweise Interessierte

Wir brauchen, oder genauer gesagt: die Sache braucht Sie als Multiplikator. Nur so wird es gelingen, immer mehr Menschen zu interessieren und ihnen beweisen zu können: es macht sogar Spaß, sich noch eigene Gedanken zu machen und sich einzumischen.

Alles Gute und herzliche Grüße

Ihr Albrecht Müller und Ihr Wolfgang Lieb
Herausgeber der NachDenkSeiten
Für das kleine Team der NachDenkSeiten und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.